

<b>100 Fragen an Egidio Marzona</b>	
Grußwort	7
<b>»Das ist sozusagen mein tägliches Leben«</b>	
Ein Vorwort	9
<b>1 Die Darstellung eines fantastischen Archivs als Metapher für das Archiv der Avantgarden</b>	13
<b>2 Das Sammeln</b>	
2.1 Der Kontext der Zeit und die Generation der 68er	17
2.2 Das neue Sammlungsgebiet: Ephemera	19
2.3 Die Phasen des Sammelns	21
2.4 Das Konzept des Archivs	26
<b>3 Die Archivpraxis</b>	
3.1 Ordnung und Unordnung	33
3.2 Die Hilfsmittel und die Werkzeuge: schwarze Ordner, Lederkoffer, Land- und Karteikarten, Telefonbücher	48
<b>4 Die institutionelle Zukunft</b>	55
<b>Anmerkungen</b>	65
<b>Personen</b>	70
<b>Kolophon</b>	72